

Aufbau der RKK

22. September 1933

Präsident¹						
Vizepräsident			3 Geschäftsführer ²			
Beirat						
Reichskulturrat (Präsidenten der Einzelkammern)						
RKBK ³ <i>Eugen Hönig</i>	RMK <i>Richard Strauß</i>	RRK ⁴ <i>Horst Dreßler-Andreß</i>	RSK <i>Friedrich Blunck</i>	RPK <i>Max Amann</i>	RFK <i>Fritz Scheuermann</i>	RTK <i>Otto Laubinger</i>
<i>Gliederung in Fachverbände / Fachschaften (Gau-Ebene)</i>						
31 Landeskulturwalter in Personalunion mit den Landesstellenleitern des RMVP und den Gaupropagandaleitern der NSDAP						

© Bernd Söseman

¹ Goebbels amtierte in Personalunion mit der Führung des RMVP.

² Auf der REbene war die RKK korporatives Mitgl. der DAF. Eine unmittelbare Mitgliedschaft in der RKK war nicht mögl.

³ Alle sieben Kammern wurden in Körperschaften des öff. Rechts überführt (Gesetz vom 1. Nov. 1933).

⁴ Am 28. Okt. 1939 aufgelöst. Die Mitgl. wurden auf die anderen Einzelkammern der RKK verteilt.